



Austausch-Workshop

Höherqualifizierende Berufsbildung nach dem Bachelor: Chancen, Bedarfe, Herausforderungen

im Rahmen des BIBB-Projekts „BeFoBa“ zur Analyse der Durchlässigkeit
von der Hochschule in die höherqualifizierende Berufsbildung nach BBiG/HwO

Bonn, 03. Juli 2025

Agenda

11:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

11:10 Uhr **Vorstellungsrunde der Teilnehmenden**

11:25 Uhr **Vorstellung des Projekts BeFoBa und Einleitung zum Thema**

11:40 Uhr **Einführung in die Austauschrunden**

11:50 Uhr **Austauschrunde 1:** Zwei moderierte Gruppen,
u.a. zu Bedeutung, Chancen, Bedarfe und Hürden von HQBB nach dem Bachelorabschluss

13:00 Uhr **Mittagsimbiss**

13:30 Uhr **Austauschrunde 2:** Vertiefung und Ideensammlung im Anschluss an die vorhergehenden Diskussionen

15:00 Uhr **Zusammenfassung und Reflexion**

15:15 Uhr **Abschluss und Ausblick**

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Vorstellung des Projekts BeFoBa und Einleitung zum Thema

Dr. Pia Gerhards, *BIBB AB 4.2*

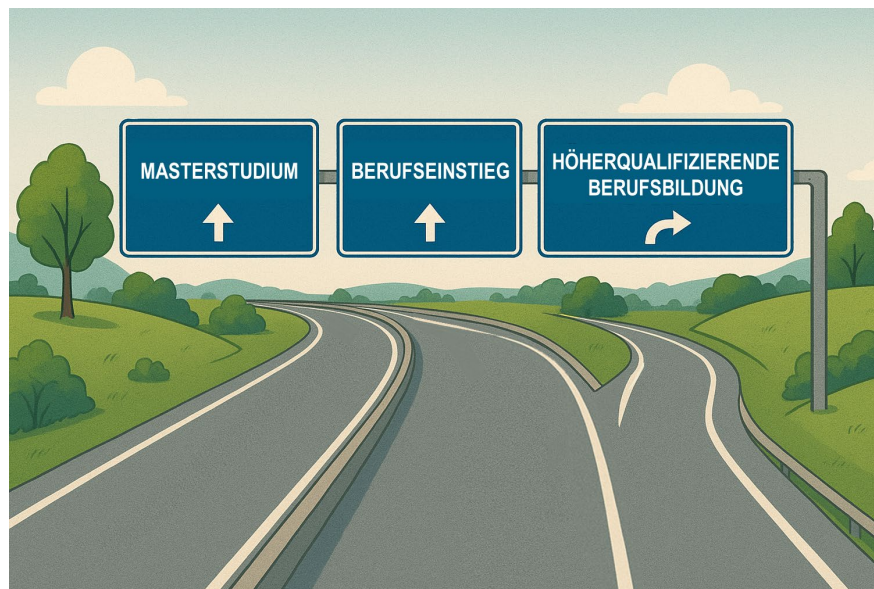
Höherqualifizierende Berufsbildung als alternativer Karriereweg nach dem Bachelorabschluss?!

- ▶ Zielgruppen
- ▶ Ausgangslage und Ziele
- ▶ Formale Grundlagen, Zahlen
- ▶ Fragestellung, erwartete Ergebnisse
- ▶ Vorgehensweise im Projekt BeFoBa

Höherqualifizierende Berufsbildung als alternativer Karriereweg nach dem Bachelorabschluss?!



Jonas hat seinen Bachelor im Maschinenbau abgeschlossen. Ein Masterstudium? Zu theoretisch. Direkter Berufseinstieg? Noch ohne klare Perspektive. Er sucht eine praxisnahe Alternative mit Entwicklungschancen.



Zur gleichen Zeit sitzt in einem mittelständischen Maschinenbauunternehmen Frau Bergmann, Geschäftsführerin. Sie sucht eine Nachwuchskraft – mit technischem Verständnis, Teamfähigkeit und Führungsambitionen.



Projekt „BeFoBa“ – Berufliche Fortbildung nach dem Bachelorabschluss?!

Chancen und Hemmnissen der Durchlässigkeit von der Hochschule in die höherqualifizierende Berufsbildung (HQBB) nach BBiG/HwO

Ausgangslage

- Bachelorabsolventinnen und -absolventen werden bislang kaum als Zielgruppe der HQBB nach BBiG/HwO wahrgenommen
- Wenig Kenntnisse über Chancen und Hemmnisse möglicher Wege der Förderung dieses Übergangs
- Ungenutzte Potenziale für Berufsbildung, Wirtschaft und Gesellschaft sowie auf individueller Ebene

Ziele

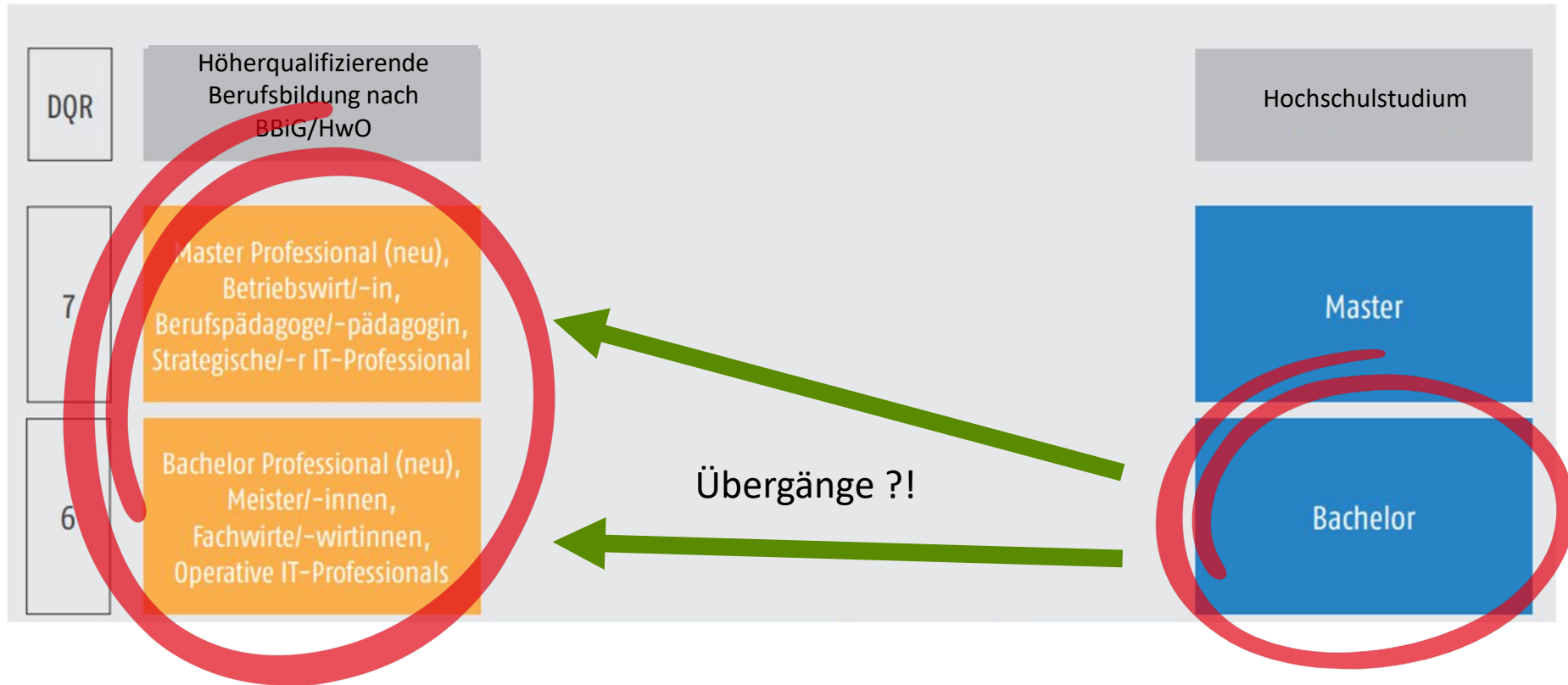
Potenziale und Gestaltungsmöglichkeiten ermitteln, um Bachelorabsolventinnen und -absolventen als Zielgruppe für die HQBB zu etablieren

- ▶ Beitrag zur Deckung von Fachkräftebedarfen
- ▶ Berufliche Entwicklungsperspektiven für Bachelorabsolventinnen und -absolventen
- ▶ Durchlässigkeit als Innovationsressource

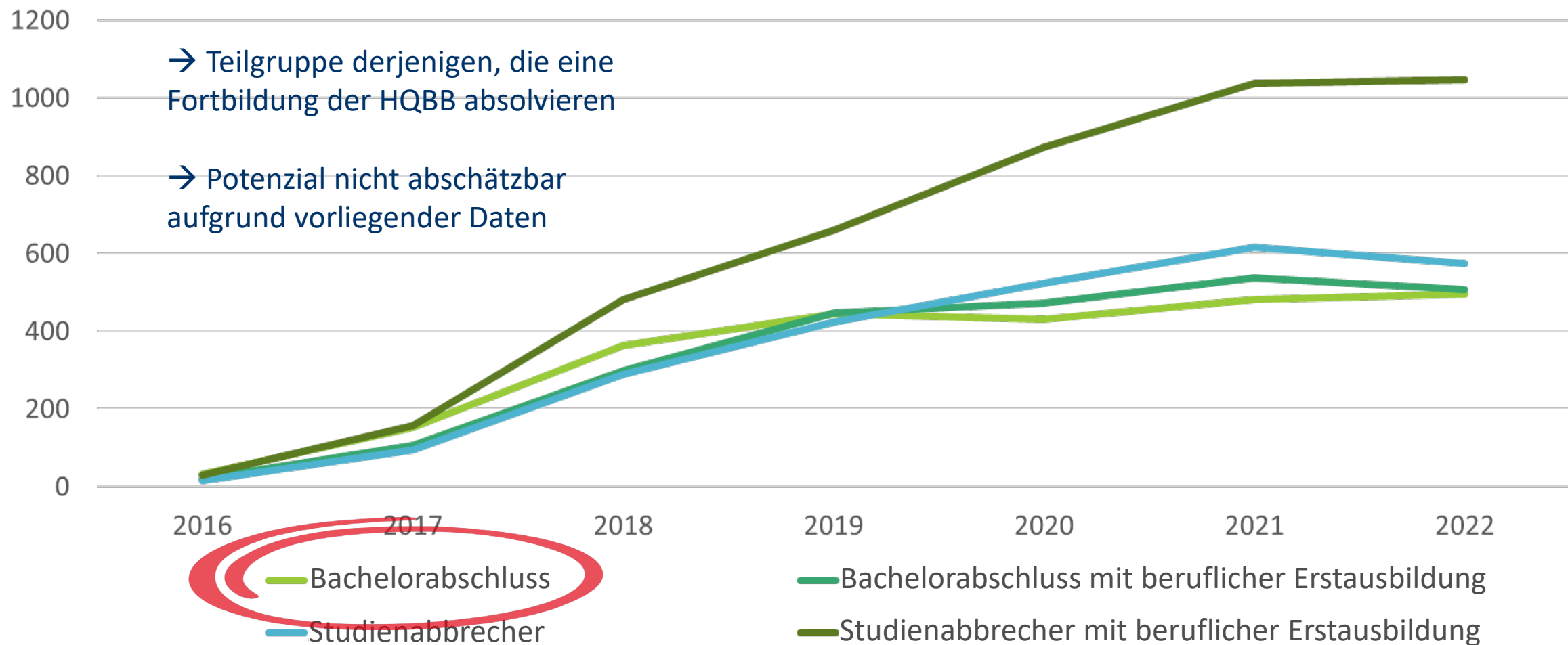
Formale Abschlüsse der höherqualifizierenden Berufsbildung und der hochschulischen Bildung nach dem deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)



Gestaltung von Übergängen von der Hochschule zur HQBB?



Aufstiegs-BAföG: Anzahl der geförderter Personen nach bereits erworbenem Ausbildungsabschluss (nur mit Hochschulerfahrung)



Quelle: Statistisches Bundesamt – AFBG-Statistik

Fragestellungen

Wie nehmen zentrale Akteure Fortbildungen der HQBB für Personen mit Bachelorabschluss wahr?

Welche Perspektiven und Bedarfe haben zentrale Akteure?

Wie könnten Zugangs- und Anerkennungsvoraussetzungen (besser) gestaltet werden?

Welche Schwierigkeiten oder Hürden werden gesehen?

Inwiefern stellt HQBB eine Alternative zu Masterstudium und direktem Berufseinstieg dar?



Können Fortbildungen der HQBB nach BBiG und HwO im Anschluss an einen Bachelorabschluss als relevante Option etabliert werden? Welche Bedingungen bestehen dafür?

Erwartete Ergebnisse und Nutzen

- Handlungsmöglichkeiten für Politik und Praxis
- Entwicklung von Vorschlägen zu Angeboten für Bachelorabsolventinnen und -absolventen in der HQBB
- Beitrag zur Mobilisierung von Bildungs- und Fachkräftepotenzialen

Vorgehensweise Projekt „Berufliche Fortbildung nach dem Bachelorabschluss?!“

- Analyse von Positionen und Sichtweisen zentraler Akteure der Berufsbildung: Sozialpartner, Kammern, Hochschulen, Betriebe
- Delphi-Befragung: Zweistufige Sammlung und Analyse von Positionen und Ansätzen
- Austausch mit Expertinnen und Experten zu Beginn und zum Abschluss des Projekts



Einführung in die Austauschrunden

- ▶ Zwei moderierte Gruppen à 6-7 Personen
- ▶ Moderation durch Dr. Pia Gerhards und Kerstin Mucke, *BIBB AB 4.2*
- ▶ Räume Beethovenhaus (5.3.13) / Bonner Münster (5.3.14)
- ▶ Austausch zu



Bedeutung



Chancen



Bedarfen



Hürden

in Bezug auf HQBB nach dem Bachelorabschluss

Vertiefung und Ideensammlung im Anschluss an die vorhergehenden Diskussionen

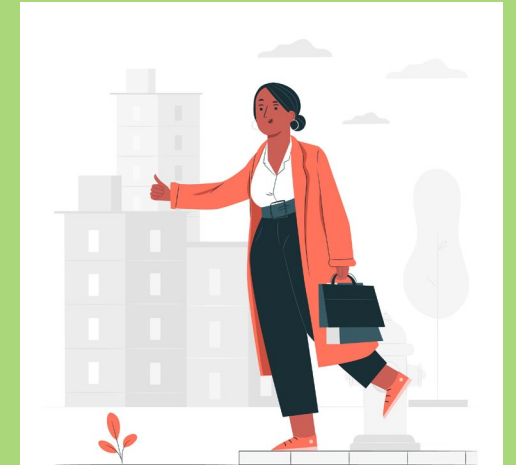
- ▶ Zusammenführung der Diskussionspunkte aus beiden Gruppen
- ▶ Ergänzung/Klärung
- ▶ Konkretisierung von Handlungsbedarfen
- ▶ Entwurf von „Thesen“ für den weiteren Projektverlauf

Zusammenfassung und Reflexion

- ▶ Was war überraschend?
- ▶ Welche Erkenntnisse sind zentral?
- ▶ Was fehlt ggf. noch?

Ausblick: Nächste Schritte

Vorgehensweise Projekt „Berufliche Fortbildung nach dem Bachelorabschluss?!“



Kurzfeedback

- ▶ „Ein Gedanke, den ich mitnehme...“

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Bildnachweise

- Folien 5 links und rechts, 10, 11, 16: Designed by Freepik
- Folie 8 Mitte: Grundlage generiert von ChatGPT: „Mehrspurigen Autobahn, die verschiedene Bildungswege symbolisiert, darüber drei Schilder auf denen "Masterstudium", "Berufseinstieg" und " Höherqualifizierende Berufsbildung" steht.“